

Kurzdarstellung

Dieser Beitrag beschreibt die Entwicklung von Mikroventilen und darauf aufbauender mikrofluidischer Systeme auf Basis strukturierter Folien aus Formgedächtnislegierung (FGL). Im Detail bedeutet dies, die

- Auslegung
- Konstruktion
- Charakterisierung

der Ventilkomponenten sowie deren Integration in mikrofluidische Systeme.

Formgedächtniseffekt

- Im kalten Zustand (Martensit) leicht durch äußere Kraft verformbar ($T < A_s$)
- Rückverformung im warmen Zustand (Austenit) in ursprüngliche Gestalt nach Überschreiten einer materialspezifischen Umwandlungstemperatur ($T < A_f$)

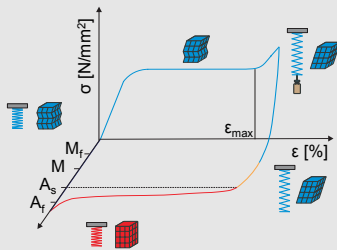


Abbildung 1: Schematische Darstellung des Verhaltens einer Formgedächtnislegierung mit Einweg-Effekt in einem Spannungs-Dehnungs-Temperatur Diagramm.

- FGL besitzen eine Leistungsdichte von 10^7 J/m^3 [1]
- Die Folienstärke des Materials beträgt $17 \mu\text{m}$

Herstellung und Zusammenbau

- Schichtbasierter Aufbau
- Polymerkomponenten mittels Rapid-Manufacturing (Gehäuse, Abstandshalter und Deckel)
- Strukturierung des FGL-Brückenaktors durch einen parallelen nasschemischen Ätzprozess oder Laser
- Verbindung über Schnappverbindung oder Verschraubung

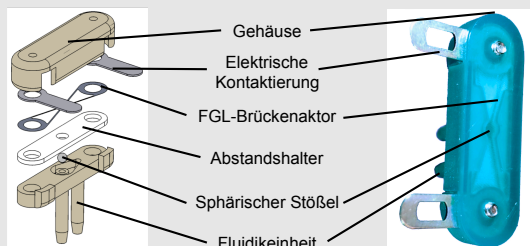


Abbildung 2: Schematische Darstellung des FGL-Mikroventils.

Abbildung 3: Foto eines fertig montierten FGL-Mikroventils.

FGL-Mikroventile

- Normal geöffnete (NO) und normal geschlossene (NC) FGL-Mikroventile [2]
- Passive Rückstellkraft
 - Fluiddruck (NO)
 - Druckfeder
- Erweiterung zum Regelkreis
 - Durchflusssensor
 - PID-Regelung

Tabelle 1: Statische und dynamische Eigenschaften der NO und NC Mikroventile für flüssige und gasförmige Medien.

		NO	NC
Durchfluss @ 200 kPa	Gas [sccm]	2000	880
	Wasser [ml/min]	12,5	8,5
Zeitkonstanten	Heizen [ms]	10	
	Kühlen [ms]	24	
Regelabweichung	%	1,5	
Leckage	Gas [sccm]	< 1	
	Wasser [$\mu\text{l}/\text{min}$]	< 10	
Berstdruck	Δp [kPa]	710	
Heizleistung	[mW]	80	225

Fluidsysteme

- 4 laterale und 2 vertikale fluidische Anschlüsse
- FGL-Mikroventile schalten Kanäle
- Schaltelektronik zur Ansteuerung der FGL-Mikroventile

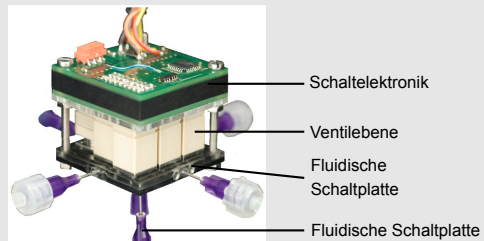


Abbildung 4: Auf einer fluidischen Schaltplatte mittels magnetischem Anschluss verbundene FGL-Mikroventile, die über eine gemeinsame Schaltelektronik angesteuert werden.

Zusammenfassung

Diese Arbeit präsentiert die Herstellung von NO und NC FGL-Mikroventilen, die Einbindung in einen Regelkreis, deren Integration in ein fluidisches System sowie die Charakterisierung der fluidischen und elektrischen Eigenschaften.

References

- [1] M. Kohl, "Shape memory microactuators," *Microtechnology and MEMS*, Springer-Verlag, 2004.
- [2] C. Megnin, "Shape memory alloy microvalves for a fluidic control system" *JMM*, vol. 24, no. 2, 2013

Kontakt: info@smactuators.com